

Ordnung ist das halbe Leben

aus/zu:



**Kohls
Kostprobe**
.. als PDF-Download

 Lernen mit Erfolg
KOHL VERLAG

Ordnung ist das halbe Leben

Warum finde ich wieder einmal nichts? Ich suche jetzt seit einer halben Stunde einen Auszug aus einem Buch, den ich mir gestern in der Schulbibliothek kopiert habe. Meine Schwester, ein Muster an Pünktlichkeit und Ordnung, hat nur einen einzigen Satz für mich übrig, als sie meine Verzweiflung sieht: „Das ist deine ewige Unordnung, nimm dir ein Beispiel an mir!“ Bei mir herrscht tatsächlich das ewige Chaos. Ich suche immer irgendwo irgendetwas. In diesem Augenblick fasse ich den entscheidenden Entschluss: Ich muss auch in meinem Zimmer für Ordnung sorgen! Am anderen Tag kaufe ich mir einen Ordner mit Alphabet und einen kleinen Karteikasten mit Register. Ich arbeite tagelang und sortiere, vernichte alles Überflüssige und versuche, Überblick zu behalten bei meinem Bemühen, diese Unordnung zu entwirren. Ich unterscheide zwischen Schule, Freizeit, Freunden, Verwandten und Hobbies, alle Unterlagen für jedes dieser Themen werden fein säuberlich abgeheftet oder auf den Karteikärtchen verewigt. Mit und mit merke ich, dass es Spaß macht, nicht mehr alles suchen zu müssen und sofort zu wissen, wo ich was finden kann. Als ich das Ergebnis meiner intensiven Arbeit meinen Eltern und meiner Schwester zeige, ernte ich viel Lob und Anerkennung. Diese Ordnungsliebe, die ich mir aus dieser Zeit angeeignet habe, hat mich mein ganzes Leben begleitet. Übrigens, die damals gesuchte Kopie hatte ich in der Bibliothek auf dem Tisch liegen lassen. So konnte ich sie natürlich zu Hause gar nicht finden!



237 Wörter

1. Lernschritt

- Lies die folgenden Sätze aufmerksam durch.
- Ist die Aussage inhaltlich richtig? Dann kreuze die Aussage an.

! Achtung: Du darfst jetzt nicht mehr im Text nachlesen!

Knicke das Blatt entlang dieser Linie nach hinten.

Richtig



1	Seit drei Stunden suche ich einen Artikel, den ich aus einer Zeitung ausgeschnitten habe.	
2	Meine Schwester ist ein Beispiel für Unpünktlichkeit und Chaos.	
3	Sie sollte sich ein Beispiel an meinem Vater nehmen, riet ihr die Mutter.	
4	Ich fasste nach der Sucherei den Entschluss, für Ordnung im Zimmer zu sorgen.	
5	Tagelang sortierte ich alles in einen Alphabetordner und in einen kleinen Karteikasten mit Register ein.	
6	Ich unterschied zwischen Beruf für den Ordner und Sonstigem für den Karteikasten.	
7	Von meinen Eltern erhielt ich Lob für das Ergebnis meiner Arbeit.	
8	Meine Schwester war total neidisch auf meine aufgeräumten Sachen.	
9	Nach kurzer Zeit verfiel ich aber wieder in mein altes Chaos zurück.	
10	Die ursprünglich gesuchte Kopie hatte ich in der Bibliothek liegen lassen.	

Ordnung ist das halbe Leben

2. Lernschritt

→ Beantworte die folgenden Fragen zum Lesetext sinngemäß.

→ Schreibe in vollständigen Sätzen.



a) Woher hatte ich den Auszug aus einem Buch, den ich nun schon seit einer halben Stunde suche?

b) Wer brachte mir regelmäßig den Satz entgegen, ich solle mir an ihr ein Beispiel nehmen?

c) Welchen Entschluss fasse ich, nachdem ich diesen Auszug aus dem Buch suchte?

d) Nach welchen Kriterien unterschied ich bei meiner Aufräumaktion?

e) Wie reagiert meine Familie auf meine Aufräumaktion?

f) Was begleitete mich nach dieser Aufräumaktion mein ganzes Leben lang?

g) Wo war die gesuchte Kopie aus dem Buch eigentlich abgeblieben?

Zusatzaufgabe

„Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen!“ Das sagt ein Sprichwort. Wie hältst du es mit der Ordnung? Ist sie wichtig für deine Lebensqualität?

Ordnung ist das halbe Leben

Warum finde ich wieder einmal nichts? Ich suche jetzt seit einer halben Stunde einen Auszug aus einem Buch, den ich mir gestern in der Schulbibliothek kopiert habe. Meine Schwester, ein Muster an Pünktlichkeit und Ordnung, hat nur einen einzigen Satz für mich übrig, als sie meine Verzweiflung sieht: „Das ist deine ewige Unordnung, nimm dir ein Beispiel an mir!“ Bei mir herrscht tatsächlich das ewige Chaos. Ich suche immer irgendwo irgendetwas. In diesem Augenblick fasse ich den entscheidenden Entschluss: Ich muss auch in meinem Zimmer für Ordnung sorgen! Am anderen Tag kaufe ich mir einen Ordner mit Alphabet und einen kleinen Karteikasten mit Register. Ich arbeite tagelang und sortiere, vernichte alles Überflüssige und versuche, Überblick zu behalten bei meinem Bemühen, diese Unordnung zu entwirren. Ich unterscheide zwischen Schule, Freizeit, Freunden, Verwandten und Hobbies, alle Unterlagen für jedes dieser Themen werden fein säuberlich abgeheftet oder auf den Karteikärtchen verewigt. Mit und mit merke ich, dass es Spaß macht, nicht mehr alles suchen zu müssen und sofort zu wissen, wo ich was finden kann. Als ich das Ergebnis meiner intensiven Arbeit meinen Eltern und meiner Schwester zeige, ernte ich viel Lob und Anerkennung. Diese Ordnungsliebe, die ich mir aus dieser Zeit angeeignet habe, hat mich mein ganzes Leben begleitet. Übrigens, die damals gesuchte Kopie hatte ich in der Bibliothek auf dem Tisch liegen lassen. So konnte ich sie natürlich zu Hause gar nicht finden!



237 Wörter

1. Lernschritt

Kreuze an.

a) Es kam zur Aufräumaktion, weil ...

... ich keine Schulhefte mehr in meinem Chaos fand.

... ich einen Auszug aus einem Buch suchte.

... ich von meinen Eltern dazu aufgefordert worden war.

b) Um meine Unordnung zu entwirren, ...

... kaufte ich einen Ordner mit Alphabet und einen Karteikasten.

... schmiss ich fast alle meine Unterlagen in den Papierkorb.

... bat ich meine Schwester um Unterstützung.

c) Ich bemerkte, dass es mir Spaß machte, ...

... die Unterlagen wegzuschmeißen.

... nicht mehr alles suchen zu müssen.

... im Chaos zu leben.

d) Die damals gesuchte Kopie ...

... habe ich nie mehr wiedergefunden.

... hatte ich in der Bibliothek auf dem Tisch liegen lassen.

... hatte ich in einem meiner Hefte gefunden.

Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



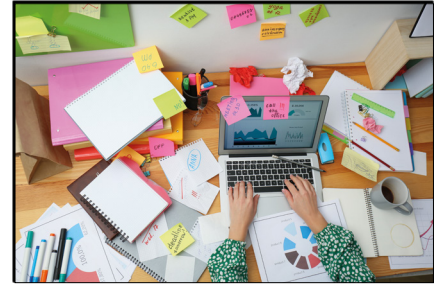
weitere Produkte in unserem Shop




Ordnung ist das halbe Leben

2. Lernschritt

Überlege dir drei Fragen zum Text. Beantworte deine Fragen selbst. Anschließend kannst du deine Fragen einem Mitschüler geben. Dieser soll sie dann auch beantworten.



- 

- ---
- ---

3. Lernschritt

Unten siehst du „Schüttelsätze“. Alle Wörter sind in die falsche Reihenfolge geraten. In jedem Satz befindet sich überdies auch noch jeweils ein Wort zuviel! Bringe die Wörter in den Sätzen wieder in die richtige Reihenfolge und schreibe die berichtigten Sätze auf. Die überflüssigen Wörter ergeben einen Lösungssatz.

- a) ewige an „Das ein deine ist dir Unordnung, mir!“ ist Beispiel nimm



- b) herrscht Bei ewige Leben. tatsächlich Chaos. mir das

- c) Ordnung Ich Zimmer in muss sorgen meinem auch das für

- d) meiner und ernte Als Ergebnis und zeige, Eltern Lob intensiven ich Schwester viel meinen Ordnung das Arbeit ich Anerkennung. meiner

- e) Zeit halbe mein habe, Diese dieser begleitet. ich hat Ordnungsliebe, die mich aus mir ganzes angeeignet Leben

Lösungssatz: _____

S. 2-3:

a) Den Auszug aus dem Buch hatte ich mir in der Schulbibliothek kopiert. **b)** Diesen Satz brachte mir meine Schwester ständig entgegen. **c)** Ich fasste den Entschluss, auch in meinem Zimmer für Ordnung zu sorgen. **d)** Ich unterschied zwischen Schule, Freizeit, Freunden, Verwandten und Hobbies. **e)** Sie zollte mir viel Lob und Anerkennung. **f)** Die Ordnungsliebe, die ich mir angeeignet hatte, begleitete mich mein ganzes Leben. **g)** Die Kopie hatte ich in der Bibliothek auf dem Tisch liegen lassen.

S. 4+6:

- 1.) **a)** ... ich einen Auszug aus einem Buch suchte. **b)** ... kaufte ich einen Ordner mit Alphabet und einen Karteikasten.
c) ... nicht mehr alles suchen zu müssen. **d)** ... hatte ich in der Bibliothek auf dem Tisch liegen lassen.
- 3.) **a)** „Das ist deine ewige Unordnung, nimm dir ein Beispiel an mir!“ (ist)
b) Bei mir herrscht tatsächlich das ewige Chaos. (Leben.)
c) Ich muss auch in meinem Zimmer für Ordnung sorgen! (das)
d) Als ich das Ergebnis meiner intensiven Arbeit meinen Eltern und meiner Schwester zeige, ernte ich viel Lob und Anerkennung. (Ordnung)
e) Diese Ordnungsliebe, die ich mir aus dieser Zeit angeeignet habe, hat mich mein ganzes Leben begleitet. (halbe)
- Lösungssatz:** Ordnung ist das halbe Leben.

Dieses Produkt ist ein Auszug aus dem Arbeitsheft:

Der Leseprofi + Arbeitsheft

Klasse 9/10



ab 15,99 €

Das Arbeitsheft ist vorgesehen zum Einsatz in der Sekundarstufe in den Klassen 9 und 10. Die Arbeitsblätter enthalten einen Lesetext, Richtig-Falsch-Aussagen zum Ankreuzen hierzu (ohne erneut nachzulesen) und schriftlich zu beantwortende Verständnisfragen zum Text. Dies dient der Förderung und Verbesserung des sinnerfassenden Lesens. Die Kopiervorlagen sind bestens geeignet zum selbstständigen Arbeiten in der Freiarbeit, zum regelmäßigen Üben zu Hause, für Vertretungsstunden oder als Zusatzmaterial für zwischendurch. Der Band ist mit Lösungen – auch zur Selbstkontrolle – ausgestattet.

[Produkt im Shop ansehen](#)



Bildquellen von AdobeStock.com:

© Hanna (Hintergrund), © LDarin (Pfeile), © fotografikateria (roter Pinselstrich), © fendy (Computer-Icon);

S. 1: © by-studio; S. 2: © trekandphoto, © rosifan19;

S. 3: © New Africa; S. 4: © trekandphoto



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG